

Sehr geehrte Baugenossinnen und Baugenossen,

in dieser Information berichten wir über folgende Themen:

1. Preisentwicklung für Gas und Elektro
 2. Stand der Bautätigkeit Neubau Paradiesstraße 258
 3. Weitere Baumaßnahmen in 2022
 4. Mitgliederversammlung und Aufsichtsratswahl 2022
 5. Zuzug von Personen
 - ! Kurz & Knapp
 6. 120 Jahre ABG Paradies
-

1 Preisentwicklung für Gas und Elektro

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz hat die zweite Krisenstufe im „Notfallplan Gas“ ausgerufen. Grund dafür seien die seit Mitte Juni bestehende Kürzung der russischen Gaslieferungen sowie die hohen Preise am Gasmarkt, betont Wirtschaftsminister Habeck. Die Lage sei "angespannt", die Versorgungssicherheit aber gewährleistet.

Was bedeutet das für uns als Energiehaus-Kunde?

Die zweite Stufe des Notfallplans sieht keine Abschaltungen oder vergleichbare Markteingriffe vor. Unsere Energieversorgung bleibt also weiterhin gesichert!

Preisanpassungen sind noch nicht vorgesehen, aber bald möglich.

Der Paragraf, der momentan am meisten diskutiert wird, ist § 24 des Energiesicherungsgesetzes. Dieser besagt, dass Energieversorger die Preise „auf ein angemessenes Niveau“ anheben dürfen. Wenngleich § 24 aktuell noch nicht greift, ist davon auszugehen, dass die steigenden Preise auf dem Gasmarkt dazu führen werden, dass auch unser Gaslieferant Energiehaus Deutschland die nahende Preisdifferenz zur passenden Zeit auffangen muss.

Energie sparen – eine Frage der Solidarität

Es steht außer Frage: Wir können die aktuelle Lage bestmöglich meistern, indem wir gemeinsam unser Bestes geben, den unnötigen Verbrauch von Energie zu reduzieren. Insofern sollten wir die Alarmstufe als deutliches Signal wahrnehmen, unseren eigenen Energieverbrauch zu hinterfragen und wenn möglich anzugleichen.

Zugegeben: Der Sparstrumpf behagt keinem von uns. Trotzdem können wir uns gerade jetzt im Sommer darin üben, unseren persönlichen Energieverbrauch sinnvoll einzupegeln. Mit verstärkter Solidarität, Geduld und Gelassenheit werden wir gemeinsam die momentane Krise packen!

Verständlicherweise beunruhigt dieser Einschnitt eine Vielzahl unserer Baugenossen: Was bedeutet die Alarmstufe im Detail?

Welche Auswirkungen haben die geopolitischen Spannungen für die künftige Preisentwicklung?

Wir konnten bereits im Sommer 2020 unsere langfristigen Lieferverträge sowohl für Gas als auch für den Hausstrom zu den damals noch moderaten Preisen nochmals um 36 Monate verlängern.

Was wir als Vorstand nicht vorhersehen konnten, ist die jetzt geplante Gasumlage. Diese soll voraussichtlich ab dem 1. Oktober gelten. Wie stark der Gaspreis für die Verbraucher damit zusätzlich steigt, steht noch nicht fest.

Seit 15. August 2022 ist bekannt, dass die Gasumlage pro Kilowattstunde (kWh) Gas 2,419 Cent kostet. Doch wie viel Gas verbraucht ein gewöhnlicher Haushalt pro Jahr? Und wie hoch sind die Mehrkosten? Ein Single-Haushalt muss mit Mehrkosten von rund 120 Euro im Jahr rechnen – ohne Mehrwertsteuer. Für eine vierköpfige Familie wird es deutlich teurer: fast 500 Euro mehr kostet das Gas mit der Umlage im Jahr.

Die aktuelle Entwicklung der Gas- und Strompreise trifft auch die Preisgestaltung der Pelett - Lieferungen für unsere Heizungsanlage im Wohnpark. Auch die Pelettpreise haben sich seit Jahresanfang verdoppelt.



2 Stand der Bautätigkeit Paradiesstraße 258

Die Fertigstellung unseres Neubaus war für Ende Mai 2022 geplant. Durch Probleme bei der Materialbeschaffung seitens der beauftragten Firmen war dieser Zeitplan so nicht zu halten und so soll das Gebäude jetzt im zweiten Halbjahr 2022 fertiggestellt werden. Derzeit finden noch die restlichen Estricharbeiten im Innenbereich statt anschließend kann die Malerfirma ihre Arbeit beginnen.

3 Weitere Baumaßnahmen in 2022

In diesem Jahr werden wieder drei Heizstationen in unserer Genossenschaft auf moderne Anlagentechnik umgestellt und dabei auch für eine zukünftige zentrale Warmwasserversorgung vorgerüstet. Das betrifft die Stationen Hundsfelder Straße 18 und 26 sowie die Buntzelstraße 123

Ein weiteres großes Projekt wird in den drei Blöcken der Waltersdorfer Straße die zentrale Warmwasserversorgung sein. Dieses Bauvorhaben musste leider immer wieder verschoben werden. Wir hoffen nun zum Jahresende mit den Arbeiten beginnen zu können.

Zuvor wird der Block Waltersdorfer Str. 14-14B noch ein neues Dach erhalten. Das ist für das 3./4. Quartal dieses Jahres eingeplant. Wir informieren die betroffenen Baugenossen rechtzeitig.

Die geplanten Arbeiten zur Dacherneuerung und Aufstockung in der Greifswalder Straße mussten aufgrund der Gesamtsituation nochmals verschoben werden. Das schmerzt, da hier schon viele Vorarbeiten geleistet wurden. Um trotzdem voranzukommen, wurde im Rahmen der notwendigen Erneuerung der Klingelanlage gleich die Vorrüstung für die Aufstockung mit vorgesehen.

Im Auraser Weg 11-11C wird im September der Gehweg aus Kleinsteinpflaster erneuert. Zuvor werden in diesem Bereich die Kelleraußenwände neu isoliert.

Die letzten 3 Balkone auf der Rückseite der Häuser Buntzelstraße 119-123 sollen noch in diesem Jahr montiert werden. Damit sind dann alle unsere Wohnungen (dort wo es möglich ist) mit einem Balkon ausgestattet.

4 Mitgliederversammlung und Aufsichtsratswahl im Jahr 2022

Die Corona-Pandemie begleitet uns nun seit zwei Jahren und ein Ende ist nicht in Sicht. Zahlreiche Regeln und Maßnahmen schränken unseren Alltag ein. Nach reiflichen Überlegungen hat der Aufsichtsrat entschieden, die diesjährige Mitgliederversammlung noch einmal in das nächste Jahr zu verschieben und auf eine Besserung der Lage zu hoffen.

Die notwendigen Beschlüsse, um den Geschäftsbetrieb aufrecht erhalten zu können, werden durch den Aufsichtsrat sichergestellt. Auch die Bestellungsfristen von Aufsichtsratsmitgliedern, die zur Wahl anstanden, werden durch entsprechende Ausnahmeregelungen verlängert, bis wieder eine planmäßige Versammlung stattfinden kann.

5 Zuzug von Personen

Im Zuge des Zensus 2022 fordert der Gesetzgeber gesammelte Angaben für alle Gebäude oder vermietete Wohnungen. In diesem Zusammenhang haben sich in unserer Verwaltung einige Unklarheiten aufgetan.

Wir weisen Sie darauf hin, dass jeder Mieter verpflichtet ist, der Genossenschaft eine zuziehende Person sowie deren Auszug zu melden.

Der eigenständige Austausch von Namensschildern an Briefkästen, Klingeln etc. ist nicht erlaubt.

Eine Wohnungsgeberbestätigung wird zukünftig nur an bei uns erfasste Personen ausgestellt.

Wir weisen darauf hin, dass der ursprüngliche Mieter alleiniger Vertragspartner ist und damit auch für die Folgen von Verstößen mit den entsprechenden Konsequenzen einzustehen hat.

Kurz & Knapp

- **Müllhausschließung**

In der letzten Zeit häuften sich bei uns die Probleme mit den Schlössern an den Müllhäusern. Eine Analyse des Problems ergab, dass häufig probiert wird, das Müllhaus mit dem falschen Schlüssel aufzuschließen. Das hat dann klemmende Schlösser zur Folge oder im schlimmsten Fall, dass der Zugang zum Müllhaus nicht mehr möglich ist. Wir bitten Sie, darauf zu achten, den richtigen Schlüssel zu benutzen und keine Gewalt einzusetzen. Sollte doch mal etwas klemmen oder stecken geblieben sein, rufen Sie uns an!

- **Regenrinnen**

In unserer Genossenschaft haben wir sowohl in den Vorgärten als auch in den Mietergärten der Einfamilienhäuser viele Regenrinnen, die das Wasser weit vom Haus weggleiten und so unsere Gebäude vor Feuchtigkeitsschäden schützen sollen. Das funktioniert aber nur, wenn die Rinnen sauber gehalten und mindestens einmal im Jahr gereinigt werden. Bei den Mehrfamilienhäusern kümmert sich die Genossenschaft darum. Über Hinweise, über mögliche Probleme, sind wir sehr dankbar.

Die Mieter von Reihenhäusern sind für die Reinigung selbst zuständig. Der Auslauf des Fallrohrs sollte ca. 50 cm – 80 cm vom Wohngebäude entfernt sein. Sollte es Probleme geben oder Sie auf Schäden an den Rinnen stoßen, melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle.

- **Grüncontainer**

Dieses Jahr werden wir zum Herbst wieder an drei Extraterminen zusätzliche Grüncontainer bestellen. Die Erfahrungen im Frühjahr haben gezeigt, dass doch noch ein zusätzlicher Bedarf bei der Entsorgung von Grün- und Gestrüppabfällen besteht. Wir werden Sie über die genauen Termine rechtzeitig informieren.

- **Gartenwasser**

Der **sparsame Umgang mit der Ressource Wasser** ist heute und in Zukunft unter ökologischen als auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten besonders wichtig. **Mit Wasser aus der öffentlichen Wasserversorgung ist, auch im Hinblick der Kostenverteilung auf die anderen Mieter, sparsam umzugehen.**

6 120 Jahre ABG Paradies e.G.

In diesem Jahr kann unsere Genossenschaft auf ein 120-jähriges Bestehen zurückblicken. Aufgrund der immer noch schwierigen, äußeren Bedingungen haben wir uns entschlossen, unser Jubiläum zunächst im Rahmen des diesjährigen Sommerfestes, welches am 03. September 2022 stattfindet, mitzufeiern.

Mit genossenschaftlichem Gruß

Ihre ABG Paradies



Vorstand

BOHNSDORFER SOMMER

03.09.'22
13-18 Uhr
Dahmestr.

FEST

Märchenshow mit
THEO Tintenklecks

Tanzgruppe
KIEZKLUB Bohnsdorf

Combo des
Landespolizeiorchesters
Brandenburg

Andrea Berg – Double-Show

Buntes Markttreiben
mit Infoständen

Kinderschminken

Basteln

Tag der offenen Tür
der FFW
Bohnsdorf



Infofon: 030 67 89 50 91



Kontakt: Arbeiter-Baugenossenschaft
Paradies e.G.

Tel.: +49 30 67 6 44 33
Fax: +49 30 67 80 83 08

Paradiesstr. 240
12526 Berlin

info@abg-paradies.de
www.abg-paradies.de